



Dr. Werner Krause (†)

Bedingungsbeziehungen

Karsten F. Kröncke hat im letzten ♁ ♃-KENNER (6/1993) vom Bedingungsnetz geschrieben, das jedes Lebewesen in Abhängigkeit von seiner Umwelt zeigt, das auch der Mensch vorfindet, sobald er Wirklichkeit geworden, d. h. ins Leben getreten ist. Es begleitet ihn auf seinem Entwicklungsweg bis zu seinem Lebensende und wird in der Regel als mehr oder weniger drückende Abhängigkeit empfunden. Das hat Kröncke dann mit den Mitteln der Witte/Lefeldt-Astrologie an dem Fallbeispiel Erich dargelegt.

In Abhängigkeit von Bedingungen sehen wir uns in unserem Denken und Handeln konfrontiert und trachten dem zu entrinnen. Deshalb streben wir nach Unabhängigkeit. Als höchstes Gut betrachten wir Freiheit von den Zwängen des Daseins. Wir glauben, diese Zwänge in den "Bedingungen der Umwelt" zu erkennen, die wir als physikalische, biologische, materielle oder ideelle Einflüsse wahrnehmen. Sie treten uns als Tatsachen gegenüber. Wir fühlen uns in unseren Handlungen von ihnen abhängig und durch sie bedingt.

Reflektieren wir aber über unsere "Innenwelt", dann stellen wir ähnliche Abhängigkeiten fest, die als Triebe, Motive, Gefühlsbewegungen und Ziele unsere Absichten, Willensäußerungen und Handlungen bedingen.

Beides, die inneren und äußeren Bedingungen bilden einen unentrinnbaren Bedingungsbeziehungen. Er ist analog dem Bedingungsbeziehungen, der den ganzen Kosmos, die Natur zusammenhält und in "Naturgesetzen" beschrieben und erklärt wird. Das sind vor allem

die kosmologischen Grundgesetze der Symmetrie und die beiden Hauptsätze der Wärmelehre: der Energieerhaltungssatz und der Entropiesatz.

In diesen Bedingungs-zusammenhang gehört auch die Zirkularität allen Geschehens. Man denke an die kreisförmigen Erdbewegungen, die vor aller Erfahrung liegen und evidentermaßen die Richtung aller Evolution auf der Erde mitbedingt haben.

Die "astrologische Erkenntnistheorie" der Witte/Lefeldt-Methode verwendet die Symmetriebeziehungen der Faktoren des Sonnensystems. Durch die zirkulären Erdbewegungen zu jedem Punkt der Erdoberfläche entstehen Symmetriebeziehungen immer wieder neu und gehen vorüber. Dies liegt der Interpretation irdischer Ereignisse und menschlicher Wirklichkeit zugrunde. Sie macht den Zusammenhang aller Erscheinungen des Sonnensystems, einschließlich der Entstehung und Abhängigkeit des Lebens und des daraus entwickelten menschlichen Bewußtseins, das sich "von der Wiege bis zur Bahre" entfaltet und ausprägt, zur Voraussetzung ihrer Aussagen und überprüft den Wahrheitswert ihrer Aussagen durch die Erfahrung. Kurz, sie beschreibt den Menschen in seinem Bedingungs-zusammenhang als "Bedingten" und "Bedingenden".

Notwendige Bedingungen

Mit dem Begriff der Abhängigkeit wird die Richtung des Zusammenhangs präzisiert. B (das Baby) hängt von A (der Mutter) ab, das heißt, daß die Existenz B (des Babys) die Existenz von A (der Mutter) voraussetzt oder ermöglicht. Das bedeutet: die Existenz von B (des Babys) ist ohne A (Mutter) unmöglich.

Das nennt man eine notwendige Bedingung: von B wird auf A geschlossen, B setzt A voraus, A ist notwendig.

Z. B. die biologische Evolution setzt das Sonnensystem und die kosmologische Evolution voraus. Ohne sie gäbe es keinen Menschen und kein menschliches Bewußtsein. B impliziert A (A -> B).

Hinreichende Bedingungen

Für die Verwandlung der Möglichkeit in Wirklichkeit sind aber noch weitere Bedingungen erforderlich. Sie werden hinreichende Bedingungen genannt, wenn ihre Verwirklichung die Existenz der durch sie bedingten Erscheinung A mit Notwendigkeit nach sich zieht: von A wird auf B geschlossen.

Beispiel: von menschlichem Bewußtsein kann auf Leben und Evolution geschlossen werden. A impliziert B ($B \rightarrow A$).

Notwendige und hinreichende Bedingungen

Von einer notwendigen und hinreichenden Bedingung A für die von ihr bedingte Erscheinung B spricht man, wenn zwischen A und B eine wechselseitige Abhängigkeit besteht, d. h., wenn ohne ihre Realisierung die Existenz von A unmöglich ist und ihre Realisierung die Existenz von B mit Notwendigkeit nach sich zieht.

Man muß also sowohl notwendige als auch hinreichende Bedingungen suchen, um eine Erscheinung oder ein Ereignis in seinem Zusammenhang zu erkennen.

Beispiel: menschliches Bewußtsein und menschliches Leben stehen in wechselseitiger Abhängigkeit und bedingen sich gegenseitig. ($B \rightarrow A$) und ($A \rightarrow B$)

Symmetrische Beziehung

Die Bedingtheit kann somit als ein Moment des universellen Zusammenhangs und der zirkulären oder rekursiven Wechselwirkung zwischen den Erscheinungen der realen Welt verstanden werden. Was im Hinblick auf bestimmte Erscheinungen Bedingtes ist, ist im Hinblick auf andere

Erscheinungen selbst Bedingendes. Das gilt natürlich auch für den Menschen und seine Umwelt. Sie bedingen sich gegenseitig.

Das wird auch als Rückkopplung eines Regelkreises bezeichnet, als ein allgemeines Funktionsprinzip, das dazu dient, die Stabilität sowohl des Lebens als auch der Umwelt aufrechtzuerhalten und stellt eine symmetrische Beziehung dar.

Regelkreis, Rekursivität und Rückkopplung weisen wieder auf die erwähnte Zirkularität allen Geschehens innerhalb des universalen Bedingungsbeziehungsnetzes hin. Die Wissenschaft, die sich hiermit beschäftigt, heißt Kybernetik.

Anfangs- und Randbedingungen

Noch in einem anderen Zusammenhang ist von Bedingungen die Rede: Die Beschreibung von Situationen ist von dem Beziehungsgeflecht der Anfangs- und Randbedingungen abhängig. Das gilt für lebensweltliche Ereignisse und für naturwissenschaftliche Experimente.

In bezug auf das Beispiel der Bäume in der Allee (☯ ☯-KENNER 6/1993, Seite 1) ist leicht erkenntlich, wie die Situation des unterschiedlichen Wachstums bei gleichen Anfangsbedingungen und verschiedenen Randbedingungen zu abweichenden Ergebnissen geführt hat. Anders ausgedrückt: der Entwicklungserfolg der Bäume stand zwar unter den gleichen Anfangsbedingungen, war aber letztlich von den unterschiedlichen Randbedingungen abhängig.

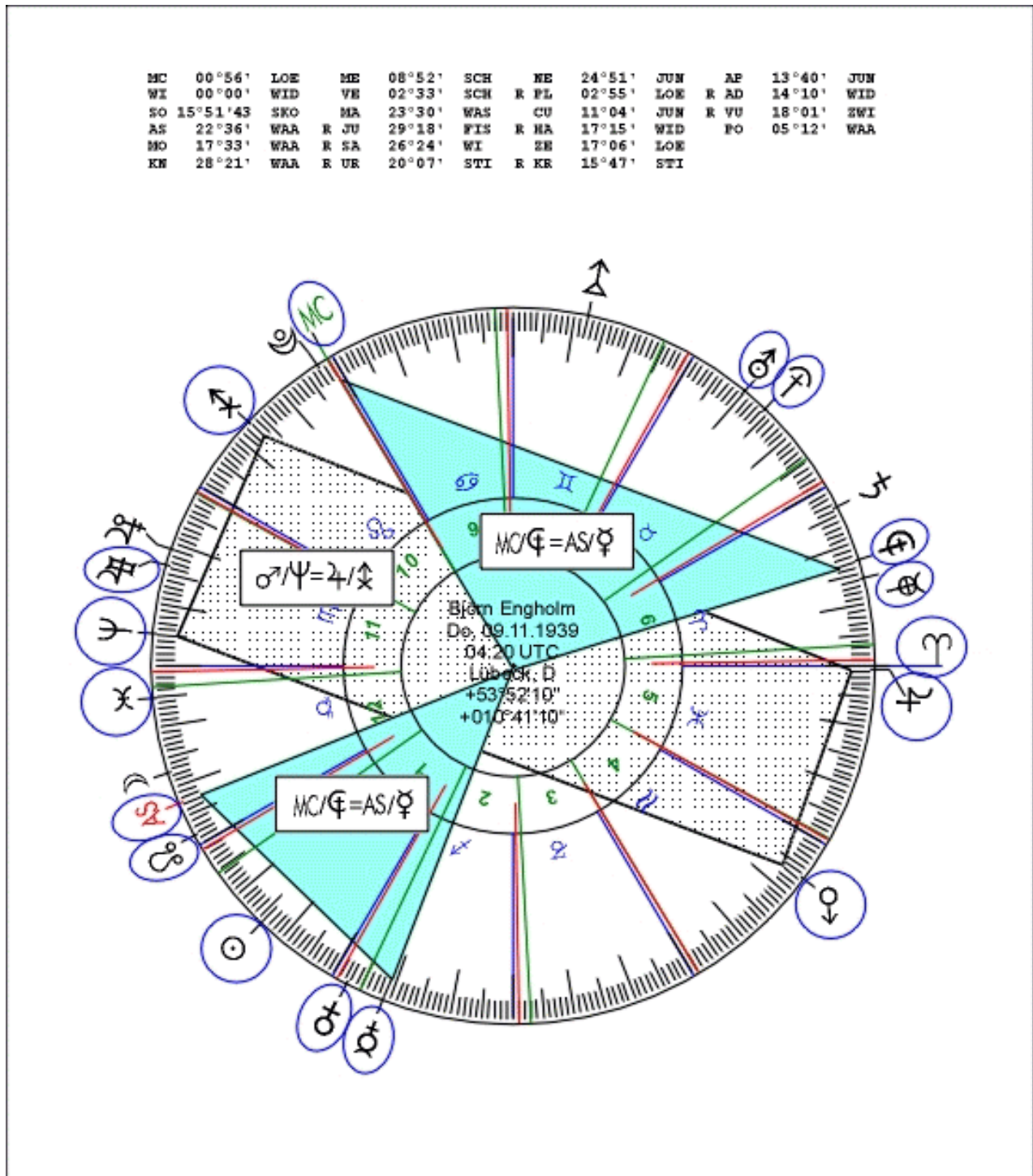
Nachstehendes Beispiel dient der Veranschaulichung.

Opfer von Intrigen, Verleumdungen, heimtückischen Angriffen

Fallbeispiel: Björn Engholm

*Donnerstag, 09. November 1939, 05:20 MEZ (laut Amt), Lübeck, D
+53°52'10"/+010°41'10"

Abbildung Radix, Björn Engholm



MC/☿, 06 = AS/☿, 02 = ♂/♁, 11 = ♁/♁, 08
01°35' 00°44'..... 01°41' 00°42'
hinreichende Bedingung und notwendige Bedingung

AS/☿, 2, 00°44', eine hinreichende Bedingung

MC/♃ 12 01°44' meine Gemüts- u. Stimmungslage, Verhältnis zu Frauen
MC/♀ 01 01°44' Gefühl, was ich liebe, schätze, bevorzuge, begehre, wünsche
MC/☿ 06 01°35' Mangel, minderw., Verzicht, Ärger, Trauer, Kummer, Hunger
MC/♁ 06 00°03' Festigkeit, Halt, unempfindlich, standfest, stur, blockieren

♁/♁ 07 00°00' Allgemeinheit, Erde, Außenwelt, weitentferntes Umfeld
♁/☉ 02 00°26' Angelegenheiten des täglichen Lebens
♁/♃ 06 22°09' günstige wirtschaftliche Verhältnisse, fruchtbares Land
♁/♁ 11 01°03' allgemeinen Naturgesetze, -gewalten, Großfeuer
♁/♁ 08 00°23' Regierungen, überlegenes Land

☉/☉ 04 00°52' Materie, Körper des Menschen, männlich, Yang, Tag, Jahr
☉/♃ 08 00°05' materielles Glück, Besitz, Gesundheit, 42.-49. Lebensjahr
☉/♁ 01 01°29' Führernatur, vorangehen, anleiten, anführen
☉/♁ 09 00°49' Vorgesetzter, souverän, Vater, Regierender

AS/AS 01 00°06' Mitmensch, die engste soziale Umwelt, Umgebung, der Ort
AS/☿ 02 00°44' Meinung anderer über mich, beurteilt, informiert werden
AS/♃ 11 01°50' Gemeinschaft mit anderen, Wohnung, Familienangehörige

♃/♁ 10 00°27' Frauenkontakt, wechselhafte, veränderliche Verbindung
♃/♁ 08 00°36' offenherzig, exportorientiert, viele Länder

♁/♀ 02 00°27' erwünschte harmonische Kontakte, Liebesverbindungen
♁/☿ 06 00°18' unliebsame, herabziehende Verbindung, Belastung daraus

☿/☿ 04 01°22' denken, betrachten, Nachrichten, Bewegung, Nerven

♀/♁ 01 00°36' Freundschaft, Friede, Treue, Musikwissenschaft

♁/♁ 11 01°41' ablehnen, entscheidungsschwach, antriebslos, untätig

♃/♃ 08 00°42' schaffensfreudig, erfolgreiche Schöpfungen

♃/♁ 05 00°02' sicher, privilegiert, erhaben, erfolgreicher Chef

♁/♁ 08 22°29' mattgesetzt, bewußtlos, lahmlegen, Krise

♁/♃ 04 00°01' Psychologie, falsche Vorstellung, Film, Werbung

♁/♃ 12 01°02' tiefgr. Wandlung, Entwickl., Tiefenwachst., Wurzeln

♁/♃ 08 00°27' unerfahren, einfältig, historisch, magisch

♁/♁ 12 01°26' auftrittsicher, strategisch, sieghaft, Militär

♁/♁ 04 00°47' souverän, erhaben, überlegen, selbstbewußt

♁/♁ 06 01°05' unbeugsam, verhärten, Schmiede des Schicksals

Die Konstellationen für Hinterhältigkeiten, mit dem Ziel, das Opfer zu schädigen, beschreiben,

♁, ♁ und ♁ -Verbindungen in der AS / ♁-Achse im Horoskop des Opfers.

AS/♁, 02, eine hinreichende Bedingung
00°44'

MC/♁, 02 = MC/♁, 06 = MC/♁, 06, hinreichende Bedingung
01°44' 01°35' 00°02'

Alle Konstellationen mit den „persönlichen Punkten“ sind hinreichende Bedingungen.

AS/♁, 02, hinreichende Bedingung
andere denken an mich
andere reden über mich

andere beurteilen mich

Alle Konstellationen ohne „persönliche Punkte“ sind notwendige Bedingungen: alles was geschieht ist notwendig.

Das Geschehen, notwendige Bedingungen, beschreiben Planetenbilder mit den Faktoren Merkur bis Poseidon.

Uranus verbindet sich mit Neptun, notwendige Bedingung
♁/♆, 08, 22°29', notwendige Bedingung
mattsetzen, lahmlegen

Neptun verbindet sich mit Mars, notwendige Bedingung
♆/♂, 011, 01°41', notwendige Bedingung
ablehnen, verneinen, auflösen, zersetzen,
zerstören, vernichtend zu wirken

Neptun verbindet sich mit Poseidon, notwendige Bedingung
♆/♆ 00°01', notwendige Bedingung
(im Zusammenhang mit ♂/♆ = ♁/♁)
falsche Angaben machen
falschen Ideen nachhängen
falschen Anschauungen nachhängen
Vorspiegelung falscher Tatsachen zu betreiben

Hades verbindet sich mit Apollon, notwendige Bedingung
♁/♂ 00°27', notwendige Bedingung
Geheimnisse ausplaudern

Hades verbindet sich mit Mondknoten, hinreichende Bedingung
♁/♁, 06, 00°18', hinreichende Bedingung

dunkle, versteckte Kontakte, Unterweltkontakte haben,
Kriminelles austüfteln,
gemeinsam schlechte Handlungen begehen

Hades verbindet sich mit dem MC, hinreichende Bedingung
MC/♄, 06, 01°35', hinreichende Bedingung
daß ich durch bittere Erfahrungen zur Erkenntnis komme
ich habe Verluste durch eigene Mängel
Unzulänglichkeiten oder Fehler lassen mich minderwertig fühlen

Das MC verbindet sich mit Venus, hinreichende Bedingung
MC/♀, 02, 01°44', hinreichende Bedingung
Diese Konstellation beschreibt einerseits Engholms Aufstieg über seinen
Charme, was er sich wünscht, was er liebt, schätzt, begehrt, anziehend
findet im Zusammenhang mit den Jupiter- und Kronos-Verbindungen
(das sind notwendige Bedingungen) in dieser Achse, andererseits im
Zusammenhang mit den Neptun- und Hades-Verbindungen (das sind
notwendige Bedingungen) die hinterhältigen Unterstellungen hinsichtlich
seines Privatlebens (er habe AIDS, führe einen unmoralischen Lebens-
wandel).

Gefühlsbetonte, die Ethik und Moral umfassende, nicht sachliche Themen,
veranlassen andere, ihn zu beurteilen.

So führte denn auch zwangsläufig sein Eingeständnis, einen Fehler
gemacht zu haben, zu seinem Rücktritt. Die Konstellationen:

MC/♄, 06, eine hinreichende Bedingung

♃/♃, eine notwendige Bedingung

Dummheit, Mißliches bedenken, schwere Gedanken
Unangenehmes für sich behalten können

(das aber später von Mitwissern ausgeplaudert und ihm dann zum Verhängnis wird)

MC/☿ = ♀/♁ = ☉/♁, hinreichende Bedingungen

♁/♁ = ♃/♁ = ♁/♁, notwendige Bedingungen

Sturz eines Führenden

Sturz einer hohen Persönlichkeit

Sturz einer Regierung

Sturz von der Höhe

Zur hinreichenden Bedingung gehört auch Hades im 6. MC-Haus.

Das bedeutet:

Er empfindet sich als nicht mehr fähig, dieser Heimtücke länger zu begegnen.

Arbeiten (hier: sich ausdauernd zu wehren), die er sich gezwungen fühlt zu tun, sind ihm widerwärtig.

Er mußte zurücktreten, obwohl er, verglichen mit anderen Politikern, eine sauberere Weste hatte, als andere Politiker.

Anfangsbedingungen

beschreibt das Radix-Horoskop

Randbedingungen

beschreiben die Direktions-Horoskope

(Progressiv, Sonnenbogen, Transite, Solar, Lunar),

die den Lebensweg eines Menschen darstellen.

Der Lebensweg entsteht aus dem Wechselspiel von Anfangs- und Randbedingen. Dazu gehören Ereignisse, die von etwas abhängig sind, „sie sind bedingt durch etwas“.

TERMINE im JULI 1993

Dienstag, 6. Juli 1993:

Werner Krause, "Wirklichkeit als Bedingungsnetz"

Dienstag, 13., 20. und 27. Juli 1993:

Lis Hünnebeck-Zimmermann, "Partnerschaften im Horoskop"

Ehepartner, Familienmitglieder, Geschäftspartner

Kollegen, Freundschaften

Bitte bringen Sie eigene Fälle (Horoskope) mit.

Hinweis

Aufgrund einer fast 20 %-tigen Mietsteigerung hat der Arbeitskreis am Dienstag, 22. Juni 1993, beschlossen, künftig einen festen Unkostenbeitrag von jedem Teilnehmer zu erheben. Jede Teilnahme an einem Dienstag oder anderen Abend kostet ab August 1993 10,00 DM.

INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
in Kulturgut Astrologie e. V.

Kaiser-Joseph-Str. 191 * 79098 Freiburg i. Brsg., D

© 1993 by Werner Krause (†), Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt